

# Licht in der Dunkelheit

## Nagi's Gescichte

Von Chizeru

Diese Geschichte widme ich meiner kleinen Nagi-chan(Mizu-chan)!! ^\_^

Also, ich hoffe es gefällt?!

Ach ja, die Charas gehören nit mir (schaade), sondern ihren Zeichnern und nun geht's aber endlich mal los...\*g\*

Licht in der Dunkelheit

Ich wollte schon immer ein ganz Normales Leben führen, aber das konnte ich nicht. Denn ich gehöre zu einer Gruppe, die Menschen umbringt. Sie nennt sich Schwarz und ich bin in dieser Gruppe nicht wirklich viel Wert! Brad nörgelt andauernd rum (mach die, mach das). Schuldig nervt mich andauernd mit seiner komischen Musik, sofern man das Musik nennen kann und Farf ... na ja er würde sowieso lieber alle Leute in seiner Umgebung aufschlitzen, wenn er könnte, aber er kann halt nicht und darum ignoriert manchmal Akzeptiert er mich halt.

>>Warum bin ich hier? << Diese Frage habe ich mir schon oft gestellt, aber ich glaube es liegt daran das ich sie alle irgendwie gern hab. Sie sind meine Familie! "Wir sind deine Familie? Äußerst interessant." Nagi zuckte hoch. "Häh... Schuuuuuldig du sollst nicht immer in meinen Gedanken rumforstern!" brüllte ihn Nagi an. Schu konnte ein grinsen nicht mehr unterdrücken, denn der Chibi (wie er ihn immer nannte) ist knallrot angelaufen und das fand er äußerst amüsan. Nagi drehte sich nun um und schaute in das fette grinsen von Schu und das war Anlass genug, Schu einen mentalen Tritt in seinen Aller Wertesten zu geben. Schu jaulte vor Schmerzen auf und fiel wie ein Stein auf den Boden. "Aua \*heul\* (armes Schu) warum müsst ihr mir immer in mein zartes Hinterteil treten?" jammerte er rum. "Oh man, und ich dachte immer du bist ein Mann und keine Maus!?" sagte Nagi und seufzte. Er lies sich auf seinen Sessel plumpsen. "Nagiiii" kam es von hinten. Schu krabbelte langsam in Richtung Nagi und bekam Nagi's Schulter zu fassen. Er wollte gerade seinen Satz fortfahren aber da hörte er noch ein ... "Du sollst mich nicht immer anfassen und deine Fantasien kannst du bei Brad ausleben" und dann fiel er sehr, sehr tief aus den 2. Stock (Aua, ich tue ihm sooo ungerne weh \*Taschentuch nehm\*).

Endlich kam auch ein bekifft aussehender Bradie in das Zimmer. "Wasn hier los?"

fragte Bradie und schaute Nagi fragend an. Nagi zuckte mit den Schultern und sagte kühl: "Schu hat mal fliegen gelernt!" "Ach so nah dann, ich geh mal wieder ans Telefon!" "Takatori?" fragte Nagi. "Ja, (leider)!" "Viel Spaß!" sagte Nagi und setzte sein süßestes Lächeln auf was er im Moment hergeben konnte. Eine Stunde später kam Schu auch mal wieder aus der Versenkung. \*g\* Nagi hatte sich in zwischen vor den Fernseher mit einer Tasse Grünen Tee und einer Ladung Cocktaikirschen bequem gemacht. Er sah sich gerade Saiyuki an, diese Serie liebte er. "Ah... du hast es überlebt?!" stellte er fest. "Sag mal was fällt dir ein mich aus dem Fenster zu befördern? Ich hätte sterben können oder noch was ganz anderes (keine näheren Erläuterungen)." brüllte Schu, das Chibi an. "Ach ja Schu-chan, ich wusste doch das du dass Überlebst, denn man sagt ja immer Unkraut vergeht nicht, oder!?" sagte Nagi mal wieder recht gelangweilt und total abwesend. "Ach ja, du Tee trinkender und Cocktaikirschen fressender Chibi!" rutschte es aus Schu heraus und er dachte sich schon >>Ups!<< Aber zu seiner Verwunderung kam nur von Nagi "Übertreibs nicht Schu schu du könntest dich intellektuell überanstrengen und du könntest dich auch schnell wieder unten finden." sagte er und Schu nahm gleich mal einen Sicherheitsabstand von einem Meter ein. "Ach ja, ich hatte vorhin keine komische Fantasien!" sagte Schu noch schnell. "Ich weis und jetzt geh endlich!" "Was soll das heißen du weisst es? Warum hast du mich dann nach unten befördert?" fragte Schu fassungslos. "Weil du mich nun mal angefasst hast und weil du mich Nervst, deinen Überwachungsdrang kannst bei Farf oder Brad ausleben, aber nicht bei mir, kapiert?" "Äh... geht klar Chef!" und damit ging Schu in sein Zimmer und setzte er sich seiner Kopfhörer auf und hörte seine "Musik".

Nagi mampfte genervt noch die letzte Cocktaikirsche in sich hinein und ging dann zu Crawfi ins Zimmer. "Hey Crawfi, was wollte denn Takatori eigentlich?" fragte Nagi neugierig. "Ach ja, das hätte ich doch beinahe vergessen. (Tsja, scheiß Alzheimer) Takatori hat mir ein Bild von irgend sonem Vollidioten gemailt und du sollst dich mit Schuldig darum kümmern!" "Häh, warum mit Schu, der nervt nur rum und kriegt nichts auf die Reihe!" maulte Nagi zu Crawfi. "Nagi keine Diskussionen jetzt mehr! Schnapp dir Schuldig und erledigt den Auftrag, ach ja nehmt Farf auch gleich mit! Der rüttelt schon an den Gitterstäben im Keller! \*g\*" sagte Bradie bestimmend. "O.k. weil du's bist!" eingeschnappt ging Nagi raus und nahm Kontakt zu Schuldig auf: >>Schuuuuuuu<< man konnte deutlich ein ruuuums aus Schuldig's Zimmer hören und dann kam ein: >>Musste das unbedingt jetzt sein du Chibi? << >>Ja und jetzt komm in die puschen und bring Farf gleich mit! <<gab Nagi schon wieder leicht genervt zurück. Schu schnappte sich seinen Mantel und rannte runter in den Keller. "Komm Farf, wir haben einen Auftrag und du darfst mit!" sagte Schu freudig zu Farf. "\*kicher\* wen darf ich diesmal leiden lassen?" fragte der Ire. "Ähm... das musste Nagi fragen." >>Hört auf zu labbern, sondern beeilt euch mal, Nagi soll keine Wurzeln schlagen. << brüllte Bradie zu Schu. Schu musste sich schon die Ohren zu halten, dann klemmte er sich Farf unter den Arm (nicht bildlich vorstellen) und rannte nach draußen zu Nagi. Dieser schaute Schu grimmig an und meinte nur noch biestig: "Nah endlich." "Maul hier nicht rum, wie lautet eigentlich der Auftrag?" fragte Schu und Farf na ja, wir wissen alle woran er in solchen Situationen denkt!? "Also, ich erklär es mal so, dass du es auch verstehst. Wir sollen einen gewissen Shio Fu umbringen, kapiert? Also los jetzt!" sagte Nagi (Genervtheitsstufe=2)

"Hab's ja schon verstanden!" sagte Schu und lies nun Farf endlich runter. >>Fantastisch ich bin begeistert!! Warum? Warum muss ich mich mit ihm heute noch abgeben? << >>Weil wir zu selten zusammen arbeiten, darum mein kleines Nagi-chan!

<< >>Ts, ich glaub da wäre Aya zuverlässiger als DU!!<< entgegnete Nagi "Sie mal Nagi, wir sind schon daaa \*sing\*!" "Wow, wäre mir fast gar nicht aufgefallen!" sagte Nagi "begeistert". Als sie das Politikgebäude betraten kam ihnen ihre Zielperson auch schon gleich entgegen. "Ah, sie an die Herren von Schwarz. Womit habe ich diesen Überraschungsbesuch verdient?" fragte Mr. Fu gut gelaunt. Schu strich sich durchs Haar und ordnete sein Stirnband und sagte: "Wir haben nur den Auftrag sie, zu beseitigen!" >>Oh man Schu, wie kann man nur so bescheuert sein? << zischte Nagi. >>Ich weis gar nicht was du hast Nagi-chan!<< "Das hab ich mir schon so gedacht und deshalb hab ich mir auch was einfallen lassen \*g\*!" "Was riecht hier so komisch, Schuldig?" fragte Farf auf einmal. >>Nagi was ist das? << Es folgte diesmal keine Reaktion von Nagi und Schu drehte sich um und Nagi lag ohnmächtig auf dem Boden. "Naaagiiii" brüllte Schu und kniete sich zu ihm runter. "Tsja das nennt man wohl Künstlerpech, was Schuldig?" grinste Mr. Fu. "\*hust\* Farf mach ihn platt!" befahl Schu Farfi. Dieser zögerte nicht und rannte mit seinem Degen auf Mr. Fu zu. Dieser wich galant aus. >>Mist ich kann mich nicht mehr bewegen! Farf du musst das alleine schaffen. Ich bin nicht mehr im...<< aber Schu konnte seinen Satz nicht mehr beenden, da er durch das Betäubungsmittel dahin gerafft wurde. Farfi konnte keinen einzigen Treffer erzielen, bis dieser auch dahin gerafft wurde.

Als Nagi wieder zu sich kam befand er sich in einer Art Lagerhaus, überall standen Container und es roch irgendwie nach Benzin und Meer. Diese Mischung veranlasste das Nagi wach blieb. "Armer kleiner Junge!" sagte Mr. Fu der sich vor Nagi hin kniete und ihm übers Haar strich. Nun ja, wie schon bekannt, Nagi mag nicht, wenn man ihn anfasst und deshalb bekam Mr. Fu erstmal einen mentalen Schlag (nein nicht in seinen Hintern) ins Gesicht. So das er erstmal nach hinten kippte. "Du solltest es nicht übertreiben, denn sonst müsste ich dir wehtun und das würde deinen Kollegen nicht gefallen." "Ts, denen bin ich doch vollkommen egal, die nerven bloß." sagte Nagi stur. "Ach ja? Wenn das so ist?!" und mit diesen Worten rammte er Nagi einen Dolch in seinen Bauch. (es ist schwer so etwas zu schreiben!! \*glaubt mir\*) Nagi krümmte sich vor schmerzen und rang nach Luft. Mr. Fu zog den Dolch heraus grinste kurz und hob den hilflosen Nagi hoch. Er drehte seinen Arm zu sich und setzte den Dolch an die Pulsader an und... Man hörte nur noch einen Schrei aber er gehörte nicht Nagi. "Hat deine Mutter dir nicht beigebracht, dass man keine Kinder verletzen soll?" sagte Hell Nagi's Augen wurden langsam glasig und ihm selbst wurde Schwarz vor Augen. "Mr. Crawford soll ich ihn erledigen?" fragte Hell. Brad nickte nur und ging dann zu Nagi. Er kniete sich vor ihn hin und überprüfte mental, ob Nagi noch lebte und als Crawfi fertig war nahm er Nagi auf den Arm und brachte ihn zum Wagen und fuhr mit ihm zum Krankenhaus. "Mr. Crawford?" fragte der Arzt nach. "Ja?" antwortete der angesprochene. "Er hatte wohl einen sehr guten Schutzengel, die Operation war schwierig aber er hat's geschafft. Wenn sie wollen können sie ihn jetzt besuchen!?" sagte der Arzt, sichtlich erleichtert. "Ja danke!" auch Crawford klang mal erleichtert. "Als er zu Nagi ins Zimmer kam, saß Tot an seinem Bett. "Hallo kleine." sagte Brad und versuchte wieder so wie immer, zu klingen. Dies gelang ihm aber nicht wirklich, denn er war ja mit dem Schutz von Nagi beauftragt, aber dieses Mal hatte er wohl auf der ganzen Linie versagt (und das gefällt Bradie-Teddy nicht wirklich). "Nagi nicht gut gehen!" sagte Tot traurig. Crawfi trat näher an sein Bett heran und sagte dann: "Mach dir keine Sorgen Tot, er wird das schon schaffen." >>Hoffe ich! << sagte Crawfi und setzte sich auf einen Stuhl. Tot schaute Crawfi etwas verdutzt an, denn auch sie kannte Crawfi nicht so, wie er im Moment war. Sie richtete ihren Blick wieder auf Nagi

und nahm seine Hand.

>>Warum bin ich so? Wieso habe ich überlebt? << >>Nagi, komm schon ich weis das du aufwachen willst! << >>Woher willst du das wissen, dir war ich doch immer egal! Du hast doch überhaupt keine Verwendung für mich. Ich werde ewig nur für euch das fünfte Rad am Waagen sein. << >>Wie kommst du darauf? Gut ich weis, das ich nicht immer nett zu dir war! Ich hätte dich nicht immer so anbrüllen sollen! Aber das wichtigste im Moment ist doch das, es Leute gibt die dich Lieben. << >>Liebe? Wer sollte mich lieben. Ich bin doch das Kind des Teufels, mich liebt keiner! << >>Ach ja? Dann schau mal tief in dich hinein und du wirst merken, dass das was du über dich denkst überhaupt nicht stimmt! << >>Meine Familie hat mich abgeschoben, hat mir tausend Flüche an den Kopf geworfen und mir den Tod gewünscht. Aber dennoch, von einer Person wurde ich verstanden, glaub ich. << >>Ja denk nach wer, war diese Person? << >>Tot \*leise\* Es war TOT. Sie war immer da, mein Licht in der Dunkelheit. << Crawfi lächelte und sagte. "Tot pass auf ihn auf. Ich muss weg, ja?" Tot nickte und sagte: "Ja, mach ich!" Und dann ging Brad.

\*schnief\* >>Wer weint da? macht sich etwa jemand doch Sorgen, um mich? Aber... warum? Es ist hell draußen, soll ich es wagen in das Licht, zu treten? << "Nagiiii \*schnief\* aufwachen soll! ... \*heul\*" >>Was ist das? Ich spüre dass jemand traurig ist, aber wieso? Weine nicht. Ich möchte das du wieder Lachst, so wie immer! Lächle ... bitte!!<< "Keine Sorge Tot, er wird aufwachen, wenn er es für richtig hält!" sagte Schuldig, der zwar verletzt, aber dennoch im Stande war, Nagi zu besuchen. Schu legte seinen Arm um Tot's Schulter und schaute etwas bedrückt Nagi an. "Du dir Sorgen machen?" fragte Tot und schaute Schu, mit großen leuchtenden Augen an. "Ja, weist du, in solchen Situationen fühle ich mich immer schuldig, denn ich hätte es doch vermeiden können!?" sagte Schu. "Es nicht deine Schuld ist!" sagte Tot, zu Schu und sie schaute ihn besorgt an. Schu war sichtlich verwundert, so was von Tot zu hören, denn geistig war sie doch eher nicht auf dem stand eines 17-jährigen Mädchens. Aber sie konnte ihm ein kleines lächeln entlocken. Sie hatte sich in zwischen, zu Nagi wieder gewand und Schu fiel auf, dass sie immer noch Nagi's Hand festhielt. Dennoch fühlte sich Schu wieder schuldig und er konnte nichts dagegen tun. (Oooh Wortspiel, oooh Wortspiel!\*g\* Sorry, ich kann es einfach nicht lassen! \*nicht schlagen\*)

"Mhmm" "Nagi, Nagi!" rief Tot. "Wo bin ich?" fragte Nagi etwas benebelt. "Hey Nagi, wie geht's dir denn!" fragt Schu lächelnd. "Willst du das wirklich wissen oder stehst du neuerdings auf Schmerzen?" fragte Nagi misstrauisch. "Sag mal für was hältst du mich denn? Ich hab mir wahnsinnige Sorgen gemacht und Brad auch und nicht zu vergessen, die kleine Tot auch!" sagte Schu und deutete auf Tot. "Das willst du nicht wirklich wissen!? Aber es geht so, wie man sich halt fühlt, wenn man dem Tot gerade noch mal von der Schippe gesprungen ist! Dürfte dir doch bekannt vorkommen oder?" sagte Nagi. "Tsja, wenn du meinst. Oh, ich muss noch mal zu Farfi, sonst wacht er auf und kommt vielleicht auf doofe Gedanken, also erhol dich noch ein bisschen!? \*zwinker\*" (Erholung ein Fremdwort für unser Nagi-chan). Nagi schaute verdutzt Schu nach (Er scheint wirklich das Wort Erholung nicht zu kennen), dann bemerkte er wie etwas seine Hand fest drückte. Er drehte sich zu dieser Person: "Tot!" stellte er erfreut fest. "Tot? Was ist denn los, Toot?!" Nagi hatte irgendwie ein komisches Gefühl in der Magengegend. Als er sah das Tränen über das Gesicht, von Tot rannen. Nagi hob seine linke Hand und berührte das Gesicht, von ihr. "Hey nicht weinen. Mir geht's doch gut, also wein bitte nicht mehr, ja?" sagte Nagi sanft, zu Tot und versuchte nebenbei die

Tränen weg, zu wischen. Was ihm auch gelang. Tot schaute zu Nagi und lies seine Hand los. Nagi dachte jetzt >>Hab ich irgendwas Falsches gesagt? << (nein, nein Nagi) Aber dann umarmte sie ihn und fing wieder fürchterlich an, zu weinen. Nagi war einem Nervenzusammenbruch nah, aber er dachte erst, wenn er es über sich ergehen lassen würde, würde sie schon irgendwann müde und sie würde ihn loslassen. Aber dann dachte er sich, dass er das nicht zu lassen dürfe. Also, versuchte er sich aus der Umarmung, von Tot zu lösen und er schaffte es sogar. Tot schaute ihn verwundert an: "Du mir böse?" fragte sie. "Äh ... nein!" sagte Nagi und schüttelte seinen Kopf. "Es ist nur so, dass du nicht um mich weinen sollst! Denn ich bin es nicht Wert!" sagte Nagi und schaute dabei Tot nicht an. "Ich Nagi aber lieb haben!" sagte Tot. "Was? " Nagi konnte es irgendwie nicht fassen, was Tot gerade gesagt hatte. "Neu hat gesagt, wenn ein Geliebter Mensch verletzt wird, sollte man immer um diesen Geliebten Menschen weinen, ist das etwa falsch Nagi-kun?" "Nein, nein Tot ich dachte immer das ich allen egal bin und deshalb nie lieben dürfte!" sagte Nagi und angesichts dieser Situation musste er lächeln. "Oh, das ist mein Nagiiii!" rief Tot und umarmte ihn schon wieder. "Ihr scheint ja mächtig viel Spaß, zu haben?" >> Schuldig, willst du draußen landen? << >> Äh ... nö hatte ich nicht vor, mach ruhig weiter, wollte nur mal sagen das Bradie-Teddy in the House is! \*loooooool\* << >> Ist mir doch egal, raus jetzt! << sagte Nagi gedanklich, zu Schu und der machte es auch, wie ihm geheißen. "Nagi?" "Ja? Was ist denn?" fragte Nagi mit großen Augen. "Daisuki" sagte Tot. und Nagi lief erstmal gleich rot an und das sah bei dem Chibi sehr, sehr sweet aus.

~~The End~~

Anm. der Autorin: Brad und Schu standen natürlich vor der Tür und hatten alles mitbekommen und Farfi hat es sehr gefreut, das er ein paar Neue Wunden bekommen hatte! Weniger freute er sich darüber, das Schu diese Wunden verbinden musste, er war nicht besonders zärtlich zu ihm (ihr wisst, was "zärtlich" in Farfs Verhältnissen heißt).

Nagi und Tot geht's auch wieder besser. Tot erholt sich durch Nagi's Hilfe langsam, von ihrer Psychischen Krankheit. Beide sind jetzt ein Paar und ein perfektes Team, besser als die Combo Schu, Farfi und Nagi, oda?

Ich hoffe ihr hattet viel Spaß beim Lesen?

Eure Manxi-chan ^\_^